

Der Sonnenriese war im Osten nie so klar

T: aus "Magnificat. Katholischer Kirchenliederschatz", Heiligenstadt 1862
M.: aus "Choralmelodien zum Eichsfeldischen Gesangbuch", Langensalza 1871

The musical notation consists of three staves of music. The first staff starts with a quarter note. The second staff starts with a half note. The third staff starts with a quarter note. The lyrics are: "Der Sonnen - rie - se war im O - sten nie so klar noch auf - ge - tre - ten, als da des Höch - sten Hand ge - pflanzt das Wun - der - land, sein neu - es E - den."

2. Die schönsten Blümlein ließ in diesem Paradies der Höchste sprossen; und diese Blumenau ward von des Himmels Tau ganz übergossen.
3. Kein gift'ger böser Duft wagt' es, die reine Luft hier anzustecken, wo die verbot'ne Frucht, die Adam einst versucht, nicht zu entdecken.
4. In diesem Wonneplan ward auch kein Schlangenzahn, noch Weh gefunden; kein Feind, der uns bedroht, kein' Erbschuld, ew'ger Tod konnt' hier verwunden.
5. Damit der Blumenflor im Frieden wüchs' empor, schützt' ihn ein Wärter, Gott, der bei Tag und Nacht ihn sicherer bewacht' als tausend Schwerter.
6. Doch in dem schönsten Raum prangt' hehr der Lebensbaum, mitten im Garten, von dessen edler Zucht Jesus, die Lebensfrucht, sich ließ erwarten.
7. Grüßt uns're liebe Frau, sie war die Blumenau, von Gott erkoren, darin der Lebenszweig mit ihrer Frucht zugleich uns ward geboren.